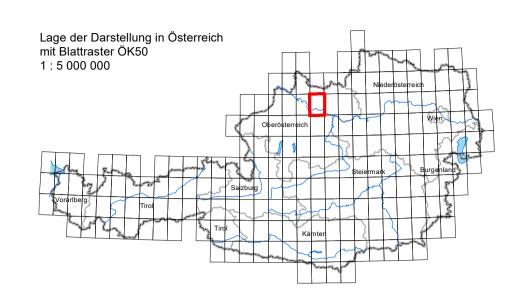
### Zusammenstellung ausgewählter Archivunterlagen der GeoSphere Austria

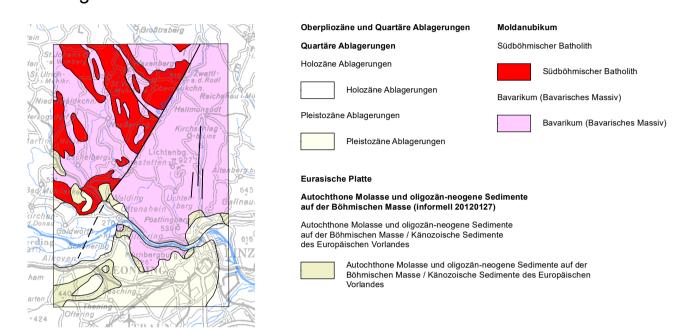
## GEOFAST 1:50 000

32 - Linz

Stand: 2023 Ausgabe: 2023/07



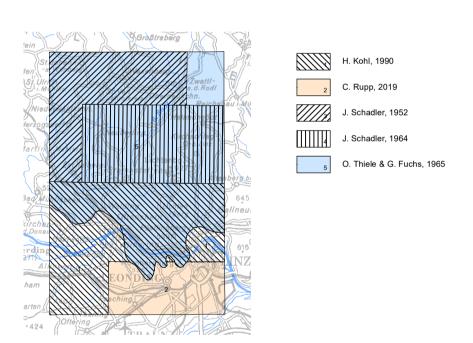
#### Geologisch-tektonische Übersicht 1: 400 000



# GeoSphere Austria

Bundesanstalt für Geologie, Geophysik, Klimatologie und Meteorologie Erhältlich im Verlag der GeoSphere Austria www.geosphere.at, A-1190 Wien, Hohe Warte 38. © 2023 GeoSphere Austria, Datensatz publiziert unter www.tethys.at -Topografie Stand 2020, © BEV - Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen CC BY 4.0 Projektbeauftragung: E. Hintersberger, Projektleitung: G. E. U. Griesmeier, Redaktion: O. Kreuss, GIS-Datenbank: I. Bayer, Layout: I. Bayer

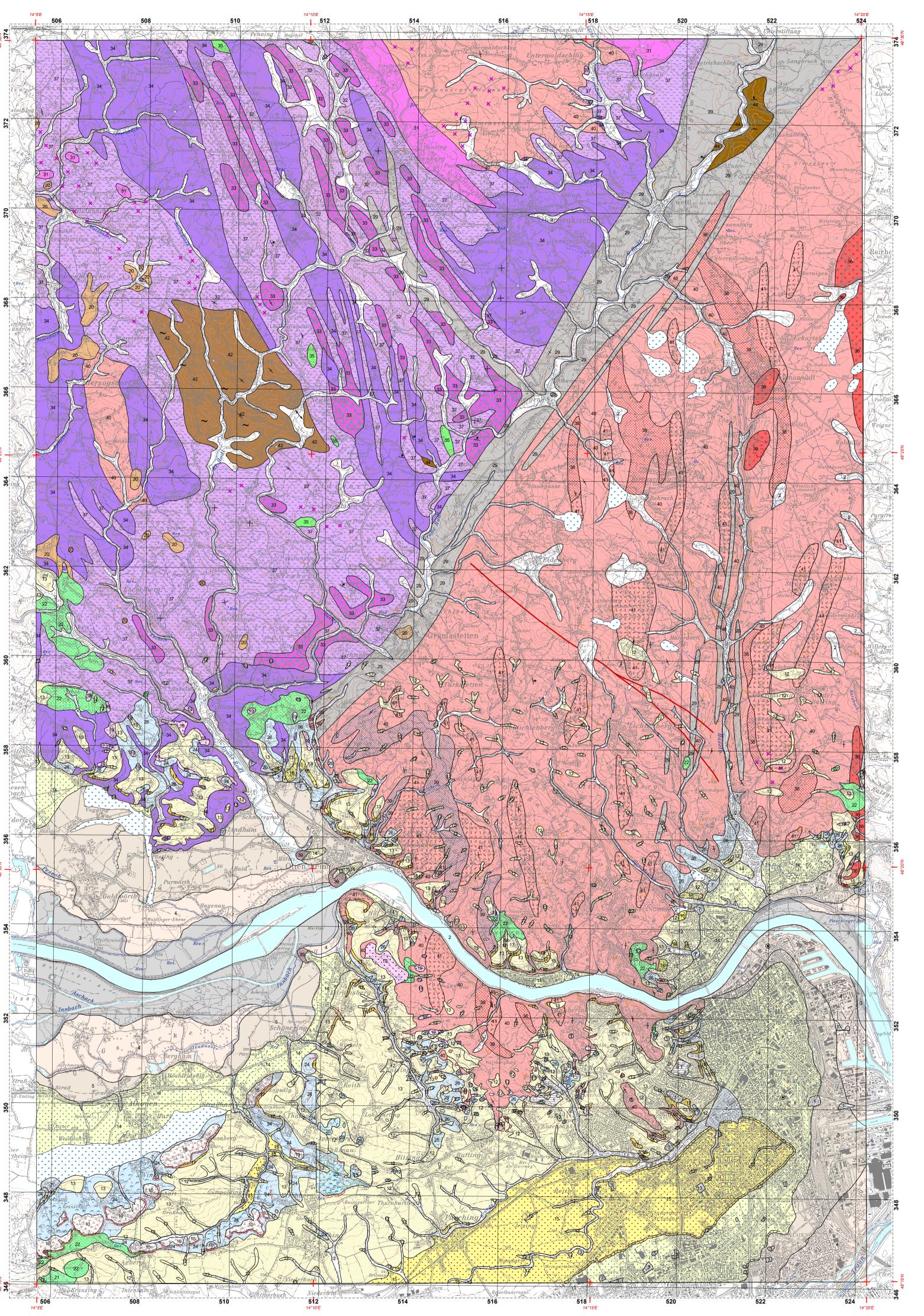
### Übersicht der eingearbeiteten Karten



Kompilation: G. E. U. Griesmeier (GeoSphere Austria, 2023)

Unter Verwendung Laserscan: DORIS

Hinweis für Nutzer/-innen
GEOFAST-Karten werden überwiegend aus Archivunterlagen der GeoSphere Austria erstellt. Ergänzend können auch publizierte Karten, meist älteren Datums, in die Zusammenstellung einfließen. Eine Überprüfung durch zusätzliche Geländebegehungen erfolgt nicht. Diskontinuitäten zwischen den verwendeten Kartenunterlagen verschiedener Autoren werden bewusst beibehalten und können sich als Sprünge in den Konturlinien äußern. Geologische Inhalte werden in die aktuellen stratigrafischen und tektonischen Modelle überführt. Aufgrund der Übertragung der geologischen Inhalte von Karten mit veralteter Topografie und größeren Maßstäben in die aktuelle topografische Grundlage sind Lageungenauigkeiten



QUARTÄRE SEDIMENTE UND FORMEN Diverse Zeichen Streichen und Fallen der Schieferung und Anthropogene Ablagerung Schichtung Bach- und Flussablagerung 0 - 5° Jüngste Austufe Unteres Hochflutniveau Oberes Hochflutniveau 31 - 60° Anmoor, Hochmoor, Torfmoor 61 - 85° Schwemmfächer 86 - 90° 8 Erosionskante geneigt Abtauchrichtung und -winkel der Lineation Abrisskante einer Massenbewegung 0-5° Fließmasse (Bodenkriechen) Solifluktions- und Flächenspülungssediment, großteils in Mulden und Tälchen (Ton, Schluff, Sand, Lehm; Würm-Postglazial) Sonstige Fundstelle von Fossilien Löss, Lösslehm (meist Würm) Niederterrasse (lokal mit Lehmdecke bzw. Lokalkiesüberlagerung; Würm) Steinbruch Hochterrasse (lokal mit Lehmdecke; Riß) Jüngere Deckenschotter (Mindel) Ältere Deckenschotter (mit Lehm- und Verwitterungsdecke; Günz) Kies von Reuharting-Schnelling (z.T. lehmbedeckt; Quarzreicher Kies (fluviatil; Pliozän - Altpleistozän) AUTOCHTHONE MOLASSE UND OLIGOZÄN-NEOGENE SEDIMENTE AUF DER BÖHMISCHEN MASSE Autochthone Molasse und oligozän-neogene Sedimente auf der Böhmischen Masse / Känozoische Sedimente des Europäischen Vorlandes Quarzreicher Kies ("Altland-Schotter"; Neogen -Robulus-Schlier s.str., einschließlich basale fossilleere Zone Robulus-Schlier (Ton, Silt, Feinsand; marin; Unteres Ottnangium) Plesching-Formation (Phosphoritsande, fossilreiche Grobsande; Unteres Ottnangium) Hall-Formation (feinsandig-mergeliger Silt; Eggenburgium) Älterer Schlier (Tonschiefer) mit Verwitterungsdecke (Ebelsberg- und Eferding-Fm.; Egerium) Eferding-Formation (Silt und Tonmergel mit Eferding-Formation (Silt und Tonmergel mit Dolomit-Konkretionen und -Lagen; Unteres Egerium) Linz-Melk-Formation (heller, teils kiesiger Grobbis Feinsand, marin; Kiscellium - Egerium) 

 Image: Control of the control of th Pielach-Formation (stark siltiger Sand; Kiscellium MOLDANUBIKUM Mylonit, Scherzone Granitporphyr, Quarzdioritporphyrit Südböhmischer Batholith Feinkorngranite i.a. (fein- bis mittelkörniger, heller Biotitgranit, Granodiorit; Pennsylvanium) Migmagranit (dunkler, inhomogen-schlieriger, magmatischer, fein- bis mittelkörniger Biotitgranit, Granodiorit und Diorit) Übergangszonen von Weinsberger Granit in Weinsberger Granit (grobkörniger Biotitgranit mit idiomorphem Großkalifeldspat; Mississippium) Gabbro, Diorit Typ 1 (mittel- bis feinkörnig, meist Hornblende-Vormacht) Bavarikum (Bavarisches Massiv) Altenberger Granit (feinkörniger, schwach deformierter S-Typ-Zweiglimmergranit, kleine Restitschollen; Pennsylvanium) Schlierengranit (grobkörniger Migmatit, Granit, Granodiorit, schlierig, rötlicher Großkalifeldspat, Dioritschollen) Diatektischer Paragneis ("homogenisierter Perlgneis": homogener, massiger, mittelkörniger

Cordieritreicher Migmatit - Typ Wernstein

Metablastischer bis metatektischer Paragneis

("Perigneis")

Übergangszone von Paragneis zu anatektischem Paragneis

Paragneis

Herzogsdorf-Komplex (Paragneis, feinkörnig und teilweise migmatisch, mit Graphitgneis-,

 $1:50\,000 \, (1\,\mathrm{cm} \, \, \widehat{\,} \, \, 500\,\mathrm{m} \,)$ 

Gauß-Krüger-Abbildung, Koordinatensystem M 31 des Bundesmeldenetzes

Amphibolit- und Marmorlagen)

~43

Graphit

Paragneis, "Schiefergneis" (biotitreicher Paragneis, Sillimanit, Cordierit, Granat führend, feinkörniger Biotit-Plagioklasgneis)